

Kirche in 1Live | 27.05.2014 floatend Uhr | Anne Rütten

Aktion: Mensch sein

Jeder kennt die Organisation "Aktion Mensch"- und sei es nur von den Spendengalas um Weihnachten herum oder durch die Lotterie. Sie setzt sich für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung ein. Dazu fördert sie integrative Projekte und Kampagnen – und das bereits seit 50 Jahren.

Das ist natürlich toll. Aber wieso muss es dafür eine Organisation geben? Das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung sollte doch selbstverständlich sein. In der Bibel beschreibt Paulus das menschliche Miteinander mit einem Bild. Eine gute Gruppe, eine gute Gesellschaft vergleicht er mit dem Körper und seinen einzelnen Teilen: "Unser Leib soll eine Einheit sein, in der jeder einzelne Körperteil für den anderen da ist. [...] ihr alle seid der eine Leib Christi und jeder einzelne von euch gehört als ein Teil dazu." (vgl. 1.Kor 12,12ff)

Dann sind alle gleich wichtig. Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Du bist weniger wert. Sondern jeder Teil wird gebraucht.

Aktion Mensch möchte genau das vermitteln und Barrieren abbauen. Und zwar nicht auf den Straßen oder Bahnhöfen. Die Barrieren sind in den Köpfen, dort müssen sie als erstes fallen. Ich habe verstanden, dass das Miteinander, die Inklusion, bei uns persönlich anfängt – bei dir und bei mir, in der Schule, im Büro und in der Straßenbahn. Wenn wir uns das bewusst machen, braucht es keine Aktion für den Menschen, sondern dann heißt es einfach: Mensch sein.

Sprecherin: Alexa Christ